Template Projektbeschreibung für Website

|  |
| --- |
| Titel |
| ICONS - Impact of a communication skills training on nurses‘ self-efficacy to engage in difficult conversations with patients and their families[Evaluation einer Fortbildung für Pflegefachpersonen zum kommunikativen Umgang mit herausfordernden Gesprächen im Klinikalltag] |
| Beteiligte des IfP |
| Eyleen Reifarth, M.A.Prof. Dr. Sascha Köpke, PhDDr. Martin Dichter, PhDVerena von der Lühe, M.Sc.Franziska Wefer, M.Sc.Marcelina Roos, M.Sc. |
| Weitere Beteiligte (Personen/Institute) |
| Daniel Marqueses, M.ScN. (Uniklinik Köln)Dr. med. Jan-Hendrik Naendrup (Klinik I für Innere Medizin, Uniklinik Köln)Christian Thrien, Dipl.-Sozialarbeiter (Kölner Interprofessionelles Skills Lab & Simulationszentrum, Universität zu Köln) |
| Hintergrund |
| Anspruchsvolle Gespräche mit Patient\*innen und Angehörigen gehören zum Alltag der professionellen Pflegepraxis. Insbesondere Gespräche über eine lebensbedrohliche Erkrankung, eine infauste Prognose oder den Tod stellen häufig eine große kommunikative Herausforderung für alle Gesprächsparteien dar. Nicht selten kommt es zu Konflikten. Pflegefachpersonen weltweit berichten von mangelndem Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, diese Art der Gespräche erfolgreich führen zu können. Gezielte Kommunikationstrainings können hier einen positiven Effekt auf dieses Selbstwirksamkeitsempfinden der Pflegepersonen, auf ihre kommunikativen Fähigkeiten und auf die Zufriedenheit der Patient\*innen und Angehörigen haben. In Deutschland fehlt es aktuell an entsprechenden Fortbildungen für Pflegefachpersonen in direkter Patient\*innenversorgung. |
| Ziel |
| ICONS verfolgt das Ziel, eine Fortbildung für Pflegefachpersonen zu evaluieren hinsichtlich eines potenziellen Effekts auf die kommunikative Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden. Ein weiteres Ziel ist, den für die Datenerhebung verwendeten Fragebogen hinsichtlich erster wissenschaftlicher Gütekriterien zu evaluieren. |
| Methoden |
| Dies ist eine monozentrische, prospektive Befragungsstudie im pre-post Design. Mittels einer Online-Befragung werden die Teilnehmenden zu drei Zeitpunkten zu ihrer wahrgenommenen kommunikativen Selbstwirksamkeit befragt: vor der Fortbildung, unmittelbar danach und drei Monate später. Der zu Datensammlung eingesetzte Fragebogen basiert dabei auf dem englischsprachigen SE-12 Fragebogen von Axboe et al. (2016) und wird einer Vorwärts-Rückwärts-Übersetzung (DE-EN) nach Beaton et al (2000) unterzogen sowie in kognitiven Interviews und per Standard-Pretestung evaluiert. Die interne Konsistenz wird mittels Cronbach‘s alpha berechnet. |
| Laufzeit |
| Januar 2024 – April 2025 |
| Förderung |
| Uniklinik Köln |
| Website (falls vorhanden) |
|  |
| Publikationen (falls vorhanden ) |
|  |